

GRÜNE Mittelfranken, Fischerstrasse 6a, 91522 Ansbach

Bezirksverband Mittelfranken  
Fischerstrasse 6a, 91522 Ansbach  
0981-66688  
buero@gruene-mittelfranken.de  
www.gruene-mittelfranken.de

Vorstand:

Heidi Deffner - Sprecherin  
Isabell Löschner – Sprecheri  
Christian Sauter - Schatzmeister  
Anne Braun – Beisitzerin  
Aron Skopp – Beisitzer  
Ingrid Karg - Beisitzerin  
vorstand@gruene-mittelfranken.de

## Pressemitteilung

02.07.2022

### GRÜNE Bezirksversammlung im Zeichen der Ernährungskrise

Am Samstag, den 2. Juli, trafen sich die mittelfränkischen Grünen zu ihrer Bezirksversammlung im Skatestadion in Schwabach. Auf der Tagesordnung standen die Nachwahl für einen frei gewordenen Sprecher\*innenplatz sowie die Verabschiedung einer Resolution zum Thema „Ernährung in Krisenzeiten“.

Aufgrund des Rücktritts von Andreas Schlegel musste einer der beiden Sprecher\*innenposten des Bezirksverbandes neu besetzt werden. Gewählt wurde mit großer Mehrheit die bisherige Beisitzerin und frauenpolitische Sprecherin Isabell Löschner aus dem Kreisverband Fürth-Land. Anne Christin Braun aus Fürth setzte sich anschließend im 3. Wahlgang durch als künftige Beisitzerin im Vorstand. Damit ist das Verhältnis von Frauen zu Männern im Bezirksvorstand 4:2. „Vielleicht auch eine Folge der regelmäßigen Frauen-Cafés, die jeweils vor Beginn der Bezirksversammlung stattfinden“, vermutet Bezirkssprecherin Heidi Deffner.

Landesschatzmeister Ulrich Lindner betonte den Willen der Grünen, nach den Landtagswahlen im kommenden Jahr mitzuregieren. Dazu müssten sie „ihr Wahlergebnis von 2018 deutlich verbessern, denn noch existiert keine echte Wechselstimmung unter den Wählerinnen und Wählern.“ Auch Sascha Müller, Bundestagsabgeordneter für Nürnberg-Süd und Schwabach, hielt es für wichtig, „die Zeitenwende in Bayern hinzubekommen“.

Bezirkssprecherin Heidi Deffner erklärte, dass die Grünen vor allem für ihr Programm gewählt würden. Es komme nun darauf an, „ein Wahlprogramm zu entwickeln, das die grünen Antworten auf die gewaltigen Herausforderungen der Zukunft in Worte fasst, die von den Wählerinnen und Wählern verstanden werden.“

Die Mittel für Veranstaltungen sollten im Haushalt für 2023 erhöht werden von 20 000 Euro auf 25 000 Euro, so Bezirkssprecher Christian Sauter. Der Bezirksverband verfüge über das dafür notwendige finanzielle Polster.

In einer anschließenden Podiumsdiskussion zum Thema Ernährung ging es vor allem darum, die Tierhaltung zu begrenzen und weniger Fleisch zu produzieren. Auf 70 Prozent aller Acker- und Grünlandflächen weltweit wächst Tierfutter. Unsere Ernährungsweise beeinflusst in hohem Maße den globalen Fußabdruck, sei es durch den Flächen- und Wasserbedarf, durch die bei der Produktion anfallenden Treibhausgase und den Verlust an Tier- und Pflanzenarten.

Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat die Ernährungslage weltweit verschärft. Tiergerechte Haltungsbedingungen wie Auslauf und Weide und die Begrenzung der Anzahl der Tiere auf die jeweilige Fläche sind ein Weg, Tierschutz und Klimaschutz zu verbinden, so Isabella Hirsch, die Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Bäuerliche Landwirtschaft.

Die Versammlung verabschiedete mit großer Mehrheit eine Resolution, in der auch gefordert wurde, pflanzliche Produkte wie Obst und Gemüse von der Mehrwertsteuer zu befreien. In der Diskussionsrunde waren außerdem mit dabei, Christian Zwanziger MdL, Lukas Feldmeier (deutsche Tierschutzlobby), Walter Schäfer (Metzgermeister), moderiert wurde die Runde von Isabell Löschner.